

Jahresabschluss

2011

Bilanz
Gewinn- und Verlustrechnung
Anlagennachweis
Anhang zum Jahresabschluss 2011

Anlage 1
Anlage 2
Anlage 3
Anlage 4

**Bilanz
zum 31. Dezember 2011**

A k t i v a	2011 EUR	2010 EUR	P a s s i v a	2011 EUR	2010 EUR
B. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	2.848,35	1.529,51	1. Festgesetztes Kapital	5.625.000,00	5.625.000,00
			3. Gewinnrücklagen		
			b) zweckgebundene Gewinnrücklage	100.000,00	150.000,00
II. Sachanlagen			c) freie Gewinnrücklage	19.901,88	19.901,88
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	3.703.906,54	3.900.364,70	5. Bilanzgewinn	42.384,44	41.052,90
4. technische Anlagen	1.114.093,90	626.433,91		<u>5.787.286,32</u>	<u>5.835.954,78</u>
5. Einrichtungen und Ausstattungen	1.216.506,68	1.242.948,55			
	<u>6.034.507,12</u>	<u>5.769.747,16</u>	B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens		
	<u>6.037.355,47</u>	<u>5.771.276,67</u>	1. Sonderposten aus Fördermitteln n.d. Krankenhausfinanzierungsrecht	1.320.373,46	1.352.806,83
			3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	59.522,00	5.360,00
C. Umlaufvermögen				<u>1.379.895,46</u>	<u>1.358.166,83</u>
I. Vorräte			C. Rückstellungen		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	54.215,06	44.478,37	3. sonstige Rückstellungen	1.075.984,43	1.157.147,61
	<u>54.215,06</u>	<u>44.478,37</u>		<u>1.075.984,43</u>	<u>1.157.147,61</u>
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			D. Verbindlichkeiten		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	235.861,47	206.482,18	3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	69.339,36	80.471,49
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 69.339,36 (Vorjahr EUR 80.471,49)		
2. Forderungen gegen den Träger und andere Trägereinrichtungen	2.648.352,05	3.095.048,08	5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger und anderen Trägereinrichtungen	452.734,69	444.589,74
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 452.734,69 (Vorjahr EUR 444.589,74)		
6. Sonstige Vermögensgegenstände	1.833,37	8.173,89	6. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	228.895,47	251.373,04
- davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)			- davon nach der BPfIV EUR 0,00 (Vorjahr EUR 0,00)		
	<u>2.886.046,89</u>	<u>3.309.704,15</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 228.895,47 (Vorjahr EUR 251.373,04)		
	<u>19.518,31</u>	<u>2.342,06</u>	10. sonstige Verbindlichkeiten	3.000,00	97,76
	<u>2.959.780,26</u>	<u>3.356.524,58</u>	- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 3.000,00 (Vorjahr EUR 97,76)		
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten				<u>753.969,52</u>	<u>776.532,03</u>
	<u>8.997.135,73</u>	<u>9.127.801,25</u>		<u>8.997.135,73</u>	<u>9.127.801,25</u>

Gewinn- und Verlustrechnung

	2011 EUR	2010 EUR
1. Umsatzerlöse	6.355.743,63	6.348.021,90
4. Sonstige betriebliche Erträge	668.407,79	688.214,93
- davon Auflösung von Sonderposten EUR 198.242,09 (Vorjahr EUR 174.141,53)		
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.779.569,94	1.813.400,80
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	63.190,24	60.567,22
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.144.840,68	3.189.807,39
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	927.094,49	947.155,88
- davon für Altersversorgung EUR 263.329,39 (Vorjahr EUR 263.050,00)		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	431.378,00	422.171,14
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	746.575,79	706.002,77
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.472,07	60.359,29
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.670,55	0,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>-43.696,20</u>	<u>-42.509,08</u>
12. außerordentliche Erträge	0,00	56.607,04
14. außerordentliches Ergebnis	<u>0,00</u>	<u>56.607,04</u>
15. Steuern	<u>4.972,26</u>	<u>5.099,00</u>
16. Jahresfehlbetrag	<u>-48.668,46</u>	<u>8.998,96</u>
17. Gewinnvortrag	41.052,90	182.053,94
18. Entnahme aus zweckgebundener Rücklage	50.000,00	0,00
19. Einstellung in zweckgebundene Rücklage	0,00	150.000,00
21. Bilanzgewinn	<u>42.384,44</u>	<u>41.052,90</u>

Anlagennachweis

	Entwicklung der Anschaffungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Restbuchwert zum 31.12.2011
	Anfangsbestand zum 01.01.2011	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endbestand zum 31.12.2011	Anfangsbestand zum 01.01.2011	Abschreibungen des Geschäftsjahres	Umbuchungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand zum 31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
B. I. Immaterielle Vermögens- gegenstände und dafür geleistete Anzahlungen	205.239,68	2.278,57	0,00	0,00	207.518,25	203.710,17	959,73	0,00	0,00	204.669,90	2.848,35
B.II. Sachanlagen											
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	9.618.525,78	0,00	0,00	0,00	9.618.525,78	5.718.161,08	196.458,16	0,00	0,00	5.914.619,24	3.703.906,54
4. technische Anlagen	4.723.422,50	636.282,86	0,00	68.767,33	5.290.938,03	4.096.988,59	148.622,87	0,00	68.767,33	4.176.844,13	1.114.093,90
5. Einrichtungen und Ausstattungen	5.255.642,16	59.165,02	0,00	58.482,80	5.256.324,38	4.012.693,61	85.337,24		58.213,15	4.039.817,70	1.216.506,68
	19.597.590,44	695.447,88	0,00	127.250,13	20.165.788,19	13.827.843,28	430.418,27	0,00	126.980,48	14.131.281,07	6.034.507,12
	19.802.830,12	697.726,45	0,00	127.250,13	20.373.306,44	14.031.553,45	431.378,00	0,00	126.980,48	14.335.950,97	6.037.355,47

Anhang zum Jahresabschluss vom 01. Januar bis 31. Dezember 2011

I. Vorbemerkungen

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei wird organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondert wie ein Eigenbetrieb geführt.

Grundlagen sind die Gemeindeordnung, Eigenbetriebsverordnung, Landschaftsordnung in der jeweils gültigen Fassung, sowie die Betriebssatzung vom 28.02.2011.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der Krankenhausbuchführungsverordnung (KHBV) in Verbindung mit den einschlägigen Bestimmungen des HGB als Jahresabschluss nach KHG aufgestellt.

Die Vorschriften des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes wurden erstmalig in 2010 angewendet. Auf einer Anpassung der Vorjahresbeträge wurde in Übereinstimmung mit Art. 67 Abs. 8 EGHGB verzichtet.

Die Gliederung des Jahresabschlusses erfolgte nach den handelsrechtlichen Vorschriften und wurde gem. § 265 Abs. 5 HGB in Verbindung mit der KHBV erweitert.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, verrechnet über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, bewertet.

Das Sachanlagevermögen ist mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bewertet. Der Abnutzung wird durch planmäßige lineare Abschreibungen über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer Rechnung getragen. Für Geringwertige Wirtschaftsgüter wird ein Sammelposten gebildet und zeitanteilig über die Nutzungsdauer von 5 Jahren linear abgeschrieben.

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zu niedrigeren Marktpreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert, unter Abzug gebotener Wertberichtigungen, angesetzt.

Unter dem Rechnungsabgrenzungsposten sind Zahlungen vor dem Bilanzstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, ausgewiesen.

Fördermittel nach dem KHG, Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand sowie Zuwendungen Dritter werden als Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens, vermindert um den Betrag der bis zum 31.12.2011 auf die entsprechend finanzierten Vermögensgegenstände angefallenen Abschreibungen, ausgewiesen.

Bei der LVR-Krankenhauszentralwäscherei bestehen über die Rheinische Zusatzversorgungskasse (RZVK), Köln, mittelbare Pensionsverpflichtungen gegenüber den Arbeitnehmern. Die Ausgestaltung der einzelnen Versorgungszusagen richtet sich nach der Satzung der RZVK. Das System ist umlagefinanziert. Der Gesamtbetrag der umlagepflichtigen Gehälter betrug im Berichtsjahr EUR 3.144.840,68. Der Umlagesatz und seine voraussichtliche Entwicklung stellen sich wie folgt dar:

- 2011 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld
- 2012 4,25 % Umlage + 3,5 % Sanierungsgeld

Die Sonstigen Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken auf der Grundlage vorsichtiger kaufmännischer Beurteilung. Für Rückstellungen mit einer Laufzeit größer als ein Jahr wurden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und der Betrag gem. der Rückstellungsabzinsungsverordnung mit dem durch die Deutsche Bundesbank veröffentlichten Laufzeit entsprechenden Zinssatz abgezinst. Die Sonstigen Rückstellungen entfallen im Wesentlichen auf die Rückstellungen für Urlaub, Altersteilzeit, sonstige Personalkosten, Jahresabschlusskosten, Zentrale Dienste sowie Beratungsleistungen.

Vom Ansatzwahlrecht für Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde Gebrauch gemacht. Zum 31.12.2011 beträgt der Wert der Rückstellungen TEUR 175.

Die Altersteilzeit-Rückstellung wurde mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Künftige Tarifierhöhungen während der Freistellungsphase wurden mit einem Zuschlag von 1,50 % berücksichtigt. Die Diskontierung erfolgte einheitlich mit einem Zinssatz von 5,14 %. Dies entspricht dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Abzinsungssatz gemäß § 253 Abs. 2 HGB für eine Restlaufzeit von zwei bis drei Jahren, welche als durchschnittliche Restlaufzeit für alle bestehenden Altersteilzeitverhältnisse ermittelt wurde.

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gem. § 251 HGB bestehen nicht.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. In dem „Davon-Vermerk“ des Vorjahres zur Restlaufzeit der Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht sind die Verbindlichkeiten nach § 18 KHGG NRW einbezogen worden.

Verbindlichkeiten	Restlaufzeiten		
	< 1 Jahr EUR	1 - 5 Jahre EUR	> 5 Jahr EUR
3. aus Lieferungen und Leistungen	69.339,36	0,00	0,00
5. gegenüber dem Krankhausträger	452.734,69	0,00	0,00
6. nach dem Krankenhausfinanzierungs- gesetz	228.895,47	0,00	0,00
10. sonstige	3.000,00	0,00	0,00
Gesamt	753.969,52	0,00	0,00

Im abgeschlossenen Geschäftsjahr sind Wirtschaftsprüferhonorare in Höhe von EUR 11.686,36 gezahlt worden. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Wirtschaftsprüferhonorare	EUR
Jahresabschlussprüfung	11.686,38
	11.686,38

Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmern bzw. Personen zu marktüblichen Preisen wurden nicht getätigt.

III. Anlagennachweis

Die Aufgliederung und Entwicklung des Anlagevermögens sind dem beigefügten Anlagennachweis zu entnehmen.

IV. Sonstige Angaben

Der Betriebsleitung gehören an:

Betriebsleiter (kommissarisch): Udo Fechner (bis 28.02.2011)
Betriebsleiter: Udo Fechner (ab 01.03.2011)

Die für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2011 gewährten Gesamtbezüge der Betriebsleitung betrugen EUR 80.000,00 (Vj. EUR 5.931,60). Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Vergütungen der Mitglieder der Betriebsleitung	Gehalt	sonstige Vergütungen
	EUR	EUR
Udo Fechner	80.000,00	0,00
	80.000,00	0,00

Die Gesamtbezüge für frühere Mitglieder der Betriebsleitung oder ihre Hinterbliebenen betrugen EUR 0,00 (Vj. EUR 0,00).

Dem Krankenhausausschuss Nr. 3 gehören in der 13. Wahlperiode die nachfolgenden Mitglieder sowie deren Stellvertreter an. Der Krankenhausausschuss Nr. 3 erhielt für seine Tätigkeit von den drei LVR-Kliniken Viersen, Mönchengladbach, Orthopädie Viersen sowie von der LVR-Krankenhauszentralwäscherei eine Gesamtvergütung in Höhe von EUR 9.534,20 (Vj. EUR 15.666,20). Der Anteil für die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beträgt in 2011 EUR 953,42 (Vj. EUR 1.566,62). Auf einen Ausweis der je Ausschussmitglied gezahlten Vergütungen gem. Transparenzgesetz wurde wegen der Geringfügigkeit der Beträge je Mitglied und Einrichtung (< EUR 750,00) verzichtet.

Mitglieder

CDU
Meies, Fritz (stellv. Vorsitzender)
(Rektor i. R.)
Boss, Frank
(Fraktionsgeschäftsführer)

stellvertretende Mitglieder

CDU
Dr. Ammermann, Gert
(Oberkreisdirektor a. D.)
Hartmann, Rainer
(Rentner)

Diekmann, Klaus
(Dipl.-Ing.)
Eckenbach, Jutta
(Hausfrau)
Hohl, Peter
(Lehrer i. R.)
Dr. Leonards-Schippers, Christiane
(Notariatsangestellte)
Nabbefeld, Michael
(Krankenkassenbetriebswirt)
Schittges, Winfried
(Dipl.-Betriebsw., MdL)
Sonntag, Ullrich
(Geschäftsführer)
Thiel-Hedderich, Angelika
(Lehrerin)

SPD

Berten, Monika (Vorsitzende)
(Kinderkrankenschwester)
Ciesla-Baier, Dietmar
(Verkehrsfachwirt)
Joebges, Heinz
(Polizeibeamter)
Kiehlmann, Peter
(Verwaltungsangestellter)
Lüngen, Ilse
(Sozialwissenschaftlerin)
Nottebohm, Doris
(Ernährungsberaterin)
Pohle, Sylvia
(Sonderschuldirektorin)
Servos, Gertrud
(Psychologin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Janicki, Doris
(Lehrerin)
Kresse, Martin
(Dipl.-Sozialwissenschaftler)
Platz, Dorothea-Luise
(Dipl.-Psychologin)
Woltmann-Zingsheim, Bernd* (bis 17.06.2011)
(Dipl.-Pädagoge)

FDP

Feiter, Stefan *
(Verwaltungsfachwirt)
Dr. Jansen-Winkeln, Anno *
(selbst. Unternehmer)
Dr. Schreiber, Susanna
(Ärztin)

Ibe, Peter
(Geschäftsführer)
Krebs, Bernd
(Rentner)
Kuckelkorn, Günter
(Sparkassenangestellter)
Natus-Can, M.A., Astrid
(Politikwissenschaftlerin)
Prof. Patt, Dieter
(Landrat a. D.)
Simon, Bernhard
(Dipl.-Verwaltungswirt)
Verweyen, Inge
(Hausfrau)
Wörmann, Josef
(Geschäftsführer)

SPD

Bröker, M.A, Jens
(Geschäftsführer)
Holzhauer, Albert
(Pensionär)
Kaiser, Manfred
(Rentner)
Dr. Klose, Hans
(Rektor i. R.)
Kösling, Klaus
(kfm. Angestellter)
Schmidt-Zadel, Regina *
(Sozialarbeiterin)
Schulz, Ursula
(Journalistin)
Wucherpennig, Brigitte
(Chemielaborantin)

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Gormanns, Karl
(Lehrer)
Johlke, Gisela *
(Dipl.-Sozialpädagogin)
Kleinsütz, Eckard * (ab 28.02.2011)
(Rentner)
Peters, Anna
(Fachlehrerin)

FDP

Haupt, Stephan
(Bautechniker)
Paßmann, Bernd
(Vertreter)
Runkler, Hans-Otto
(Geschäftsführer)

Stachelhaus, Sebastian Thomas
(Versicherungskaufmann)

Die Linke

Inderbieten, Georg *
(Sozialversicherungsfachangestellter)

Die Linke

Giese, Michael * (bis 31.05.2011)
(Lehrer für Pflegeberufe)
Zierus, Jürgen * (ab 14.12.2011)
(Rentner)

Freie Wähler/Deine Freunde

Dr. Flick, Martina *
(Dipl.-Ing. Agr.)

Freie Wähler/Deine Freunde

Schmitz, Heinz *
Betriebsleiter a. D.)
Schreinemacher, Walter Leo
(Architekt)

* = Sachkundige Bürger

Die LVR-Krankenhauszentralwäscherei beschäftigte in 2011 durchschnittlich 132 Mitarbeiter.
Die Zahl der Auszubildenden lag bei 3, die der Praktikanten bei 0 und der
Zivildienstleistenden bei 0.

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss des Landschaftsverbandes Rheinland
einbezogen.

Bedburg-Hau, 31.03.2012

Die Betriebsleitung

Udo Fechner
Betriebsleiter

